

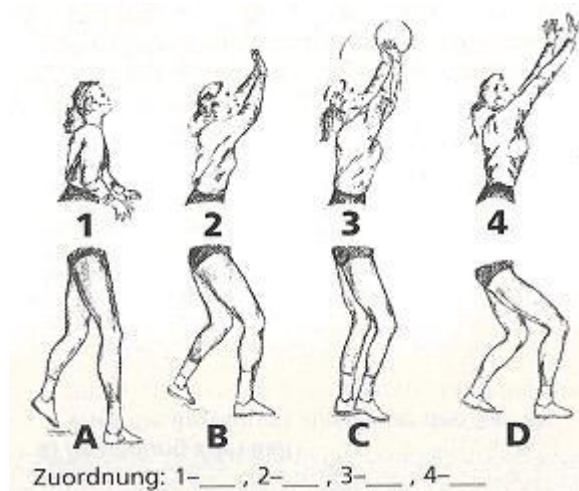
## Aufgaben zur Theorie des Volleyballspiels

Bei den Fragen geht es um die **Spielregeln**, die technische Ausführung von **Grundtechniken** und einfache **taktische Verhaltensweisen** im Schulvolleyball.

*Die Fragen und Antworten wurden von Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrern als Hilfe zur Vorbereitung auf den Theorietest im Grundkurs Volleyball erarbeitet.*

*Einige Fragen stammen aus Sportiv, Volleyball, Kopiervorlagen für den Volleyballunterricht, Ernst Klett Schulbuchverlag, 2004.*

1. In welche Richtung blickt der Spieler Nr. 3 beim Aufschlag der gegnerischen Mannschaft?
2. Wie weit dürfen die hinteren 3 Spieler (Hinterfeldspieler) ans Netz heran?
3. Darf der Ball beim Aufschlag das Netz berühren?
4. Was passiert, wenn der Ball ans Hallendach stößt?
5. Darf der Ball auch mit dem Fuß gespielt werden?
6. Welchen Umfang hat der Ball? (*Zusatzinformation*)
7. Welches Gewicht hat der Ball? (*Zusatzinformation*)
8. Welchen Druck sollte der Ball haben? (*Zusatzinformation*)
9. Welche Bedeutung hat die Linie, die in 3 Meter Entfernung vom Netz quer durch das Spielfeld läuft?
  - a) Gepritschte Bälle dürfen nur hinter die Linie gespielt werden.
  - b) Die Linie teilt das Spielfeld in Vorder- und Hinterfeld. Hinterfeldspieler, die sich in der Vorderzone befinden, dürfen Angriffsbälle nur unterhalb der Netzkante schlagen.
  - c) Wer es schafft, einen harten Schmetterball vor die Linie zu schlagen, muss nach dem Spiel einen ausgeben.
10. Der Oberkörper der Spielerin zeigt das obere Zuspiel in der richtigen Reihenfolge. Die Abb. der Beine ist durcheinander geraten. Ordne die Beine dem Oberkörper richtig zu!



### 11. Ergänze den folgenden Lückentext! Nutze die Begriffe unten!

Beim Pritschen wird der Ball mit den 1..... Fingergliedern und allen 2..... Fingern. Die Finger bilden ein 3....., die Daumen sollen in Richtung 4..... zeigen. Der Ball wird 5..... der Stirn gepritscht. Den anfliegenden Ball sollte ich durch die 6..... Finger beobachten können.

*Nutze: zehn, Körbchen, Augen, ersten beiden, gespreizten, vor/über*

12. In der folgenden Aussage befindet sich ein Fehler. Korrigiere Ihn!

Ich spiele den Ball im oberen Zuspiel, nachdem ich die Knie, Hüfte und Arme gestreckt habe.

*falsches Wort:*

*dafür richtig:*

13. Welche der beiden folgenden Aussagen findest Du für das Pritschen besser?

- a) Stell Dir vor, der Ball springt von Deinen Fingern zurück, wie von einem Brett.
- b) Stell Dir vor, Deine Hände sind wie ein Trampolin, von dem der Ball zurückspringt.

*Begründe!*

14. Welche der hier aufgeführten Begriffe passen in die jeweiligen Lücken des Textes der Bewegungsbeschreibung zum Bagger?

Begriffe: weich, gestreckten, vorne oben, Schultern, Fußballen, Unterarmen

Ich spiele den Ball mit den 1....., indem ich die 2..... Arme 3..... gegen den Ball führe, dabei auch die 4..... nach vorn schiebe und die Beine sehr dosiert nach 5..... strecke.

Während des gesamten Bewegungsablaufes liegt das Körpergewicht auf den 6..... und der Oberkörper ist leicht nach vorne gebeugt.

15. Ein „Beinahe-Könner“ gibt einem Anfänger Tipps für die Aufgabe von oben.

Welche sind sinnvoll, welche nicht?

- a) Schlage den Ball mit langem Arm über dem Kopf.
- b) Halte das Handgelenk im Augenblick des Schlages locker.
- c) Lass dir bei der Aufgabenausführung wenig Zeit.
- d) Hast du den Ball schlecht angeworfen, dann lass ihn lieber fallen.
- e) Wirf den Ball so hoch wie möglich an.

sinnvoll:

nicht sinnvoll:

16. Unmittelbar vor der Ausführung der Aufgabe gehen drei Spielern folgende Gedanken durch den Kopf:

Spieler A: „Hoffentlich verschlage ich den Aufschlag nicht, wir liegen sowieso schon hinten.“

Spieler B: „Ich werde diesmal etwas höher anwerfen, dann habe ich mehr Zeit für den Schlag.“

Spieler C: „Der Trainer ist bestimmt sauer, wenn ich den Aufschlag schon wieder verschlage.“

Bei welchem Spieler ist deiner Meinung nach die Wahrscheinlichkeit für einen Aufgabefehler am geringsten? Begründe:

17. Welcher Begriff ist für das ins Spiel bringen des Balles richtig?

- a) Aufgabe
- b) Angabe
- c) Aufschlag

18. Was geschieht, wenn ein Spieler den Ball bei einer Aufgabe anwirft, jedoch nicht schlägt sondern fängt?

19. Wie viel Versuche hat man um eine Aufgabe auszuführen?

- a) einen, wenn ich den Ball sofort schlage
- b) beliebig viele
- c) zwei, wenn ich den Ball nach dem ersten Anwerfen auf den Boden fallen lasse

20. Darf der Blockspieler - gleich nach der Ballberührung beim Block - den Ball noch einmal spielen?

21. Wie funktioniert die Zählweise im Volleyball?

- a) Nur die Mannschaft, die aufschlägt, kann punkten.
- b) Die Mannschaft, die den Ballwechsel (Spielzug) gewinnt, bekommt einen Punkt.
- c) Auswärts erzielte Punkte zählen doppelt.

22. Es steht 24:23 für deine Mannschaft. Welche Antwort ist richtig?

Der Gegner

- a) kann nicht mehr gewinnen.
- b) braucht noch 2 Punkte, um zu gewinnen.
- c) braucht noch 3 Punkte, um zu gewinnen.
- d) muss hoffen, dass die Zeit abläuft.

23. Was ist der Unterschied zwischen Vorderfeldspieler und Hinterfeldspieler?

- a) Ein Hinterfeldspieler darf einen Angriffsschlag, bei dem sich der Ball oberhalb der Netzkante befindet, nur aus der Hinterzone ausführen (er steht oder springt von dort ab), ein Vorderfeldspieler von überall.
- b) Ein Vorderfeldspieler darf blocken, ein Hinterfeldspieler nicht
- c) Ein Vorderfeldspieler darf stellen, ein Hinterfeldspieler nicht.
- d) Ein Hinterfeldspieler darf durch den Libero ausgetauscht werden, ein Vorderfeldspieler nicht.
- e) Ein Hinterfeldspieler muss in der Abwehr ackern, ein Vorderfeldspieler nicht.

24. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn für die Aufgabe nicht angepfeifen wurde, die Aufgabe aber schon ausgeführt wurde?

- a) Wenn sie erfolgreich war, dann darf man nochmals aufgeben.
- b) Wenn sie nicht erfolgreich war, dann Wechsel des Aufschlages
- c) Egal, immer Wiederholung der Aufgabe, der Schiedsrichter zeigt dabei auf seine Pfeife.

25. In welcher Reihenfolge muss ein Blockspieler auf einer der beiden Außenpositionen die unten stehenden Anweisungen beachten, damit sein Block möglichst effektiv ist?

- a) Anlaufrichtung und anschließend Schlagarm des Angreifers beobachten.
- b) Zur Absprungstelle bewegen.
- c) Ball beim Block durch die Hände beobachten.
- d) Auftakt nach unten und kräftiger Absprung.
- e) Steller und ersten Teil der Flugkurve des gestellten Balles beobachten.

26. Wie wird die Aufstellung einer Mannschaft vor dem Spiel festgelegt?
- a) Durch den Spielberichtsbogen, der vor dem Spiel an den 2. Schiedsrichter übergeben wird.
  - b) Durch mündliche Absprache.
  - c) Es gibt keine Festlegung vor dem Spiel.
27. Welches Recht hat der Gewinner der Auslosung?
- a) die Aufgabe auszuführen
  - b) die Spielfeldseite zu wählen
  - c) Wahl der Annahme des ersten Aufschlages
  - d) entweder a) oder b) oder c)
28. Darf die Aufstellung oder Rotationsreihenfolge nach der Festlegung verändert werden?
- a) ja;
  - b) grundsätzlich nein;
  - c) nein, nur wenn der Trainer eine reguläre Auswechslung beantragt.
29. Wie viel Spieler einer Mannschaft müssen sich immer im Spielfeld befinden?
- a) 4
  - b) 6
  - c) 5
30. Wie wird die Rotationsreihenfolge bestimmt?
- a) im Uhrzeigersinn
  - b) gegen den Uhrzeigersinn
  - c) kreuz und quer
31. Auf welcher Position wird der Aufschlag ausgeführt?
- a) 2
  - b) 6
  - c) 1
32. Was passiert, wenn ein Feldspieler verletzt oder disqualifiziert wird?
- a) die Mannschaft spielt zu fünft weiter bis zum Satzende
  - b) der Spieler muss regulär ausgewechselt werden
  - c) es kann ohne Auswechslung ein neuer Spieler seinen Platz einnehmen
33. Wie viel Auswechslungen pro Satz sind erlaubt?
- a) unbegrenzt viele
  - b) 3
  - c) 6
34. Wann gilt der Ball als „innerhalb“?
- a) wenn er den Boden des Spielfeldes, einschließlich der Begrenzungslinien, berührt
  - b) das wird unter den Schiedsrichtern ausgelost
  - c) es wird auf die Entscheidung Gottes gewartet, wenn sie nicht fällt, entscheidet der erste Schiedsrichter

35. Was sind die Folgen, wenn eine Mannschaft einen beliebigen Fehler begeht?
- a) Das Mannschaftsmitglied, welches den Fehler begeht bekommt eine Verwarnung.
  - b) Es erfolgt keine Bestrafung, nur Wiederholung des Spielzuges.
  - c) Der Spielzug geht für die Mannschaft verloren, in der der Fehler gemacht wurde.
36. Was geschieht, wenn beide Mannschaften zur gleich Zeit einen Fehler gemacht haben (Doppelfehler)?
- a) der Spielzug wird wiederholt
  - b) es erfolgt eine Auslosung, ähnlich wie zu Beginn des Spiels
  - c) der Schiedsrichter entscheidet, welche Mannschaft subjektiv zuerst den Fehler gemacht hat
37. Wie darf der Ball gespielt werden?
- a) nur mit den Händen
  - b) mit allen Körperteilen oberhalb der Gürtellinie
  - c) mit allen Körperteilen
38. Wann darf der Ball das Netz berühren? (Netzroller)
- a) außer bei der Aufgabe immer.
  - b) grundsätzlich immer.
  - c) je nach Entscheidung des Netzschiedsrichters.
39. Welche Spieler dürfen innerhalb des Spiels über das Netz langen?
- a) Blockspieler, beim Block, wenn keine Behinderung des Gegners auftritt.
  - b) Angriffsspieler nach dem Angriffsschlag.
  - c) jeder Vorderspieler.
40. Darf das Netz von den Feldspielern berührt werden?
- a) ja.
  - b) ja, wenn es zufällig bei einem Spieler passiert, der nicht gerade versucht den Ball zu spielen
  - c) nein
41. Wie viel Aufgabenversuche hat der aufgebende Spieler?
- a) 1
  - b) 2
  - c) 3
42. Welche Spieler dürfen einen Angriffsschlag (oberhalb der Netzkante) ausführen?
- a) Vorderfeldspieler.
  - b) Hinterfeldspieler, innerhalb der Hinterzone; im Vorderfeld nur unterhalb der Netzkante.
43. Darf ein aufgeschlagener Ball, wenn er die Netzkante überquert, geblockt werden?
44. Wann ist es möglich über die Netzkante zu greifen, wann ist es nicht erlaubt?
45. Bis zu welchen Punktzahlen werden die Sätze im Volleyball gespielt?

## Antworten zu den Theoriefragen

zu 1.

Blickrichtung ins eigene Feld, er sollte jedoch auch den Aufschlag beobachten, den es könnte ein Ball vom Netz abrollen und gleich neben ihm herunterfallen; gleichzeitig sieht er eher von welchem Spieler aus dem Hinterfeld zugespielt bekommt.

zu 2.

Egal wie weit, sie müssen allerdings *während der Ausführung des Aufschlages* hinter ihrem zugehörigen Vorderfeldspieler stehen.

zu 3.

Ja, darf er, er muss jedoch in das gegnerische Feld fallen.

zu 4.

Dies wird als Fehler für die Mannschaft gewertet, die den Ball zuletzt gespielt hat.

Punktgewinn und Aufschlag für die andere Mannschaft.

zu 5.

Ja, der Ball darf mit allen Körperteilen gespielt werden.

zu 6.

65 cm bis 67 cm

zu 7.

260g bis 280g

zu 8.

294 mbar bis 319 mbar

zu 9.

Antwort b

zu 10.

1 – C; 2 – D; 3 – B; 4 – A

zu 11.

1 - ersten beiden; 2 – zehn; 3 – Körbchen; 4 – Augen; 5 - vor/über; 6 - gespreizten

zu 12.

falsch: nachdem

richtig: während

zu 13.

b) Beim Pritschen geben die Handgelenke zunächst elastisch nach, ehe dann der anschließende Impuls nach vorn oben erfolgt.

zu 14.

1 – Unterarmen; 2 – gestreckten; 3 – weich; 4 – Schultern; 5 - vorne oben; 6 - Fußballen

zu 15.

sinnvoll: a

nicht sinnvoll: b, c, d, e

zu 16.

B ist richtig, auf Niederlagen oder Vorwürfe zu achten bringt einen Spieler nur weiter unter Druck, stattdessen sollte man sich auf die exakte Ausführung seiner Technik konzentrieren

zu 17.

a) richtig; c) auch möglich

zu 18.

Spielzugverlust, Punkt für die andere Mannschaft, Aufschlagwechsel

zu 19.

a)

zu 20.

Ja, denn ein Block zählt nicht als Ballberührung

zu 21.

Antwort b

zu 22.

Antwort c, da nur mit 2 Punkte-Unterschied ein Satz gewonnen werden kann

zu 23.

Antworten: a), b), d) sind richtig

zu 24.

Antwort c

zu 25.

e, b, a, d, c

zu 26.

a

zu 27.

d

zu 28.

b

zu 29.

b

zu 30.

a

zu 31,

c

zu 32.

b

zu 33.

c

zu 34.

a

zu 35.

c

zu 36.

a

zu 37.

c

zu 38.

b

zu 39.

a und b

zu 40.

b

zu 41.

a

zu 42.

a und b

zu 43.

nein - ein Block führt hierbei zum Spielzugverlust

zu 44.

erlaubt: - bei einem Block, der Gegner darf dabei nicht behindert werden  
- nach der Ausführung eines Angriffsschlages

nicht erlaubt: - bei einem Zuspil des Gegners

zu 45. 1.-4. Satz bis 25; 5. Satz bis 15; immer Zwei-Punkte-Unterschied